LMD-Newsletter Nr. 1-2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Start des Jahres 2023 beginnt für uns in der Fachstelle ein neues Kapitel in der Arbeit der Landesinitiative. Wir haben gemeinsam mit der Sozialbehörde sowie unserem Beirat – bestehend aus Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. und Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V. – eine neue Kooperationsvereinbarung für die Landesinitiative auf den Weg gebracht und das Profil der Fachstelle neu justiert. Das Wichtigste schon mal in Kürze:

- Die Fachstelle wird gemeinsam mit der Landesinitiative künftig jeweils für zwei Jahre an einem Schwerpunktthema arbeiten. Für die Jahre 2023 und 2024 sind dies die Themen **Information und Sensibilisierung**.
- Am 9. Mai findet dazu das **Offene Forum der LMD** unter dem Titel „Route neu berechnen – Informationswege ins Versorgungssystem Demenz. Von Kompetenzketten, Versorgungspfaden und Zugangswegen“ statt. Merken Sie sich den Termin vor, weitere Hinweise finden Sie im Veranstaltungskalender Hamburg!
- Der **LMD-Newsletter** erscheint von nun an häufiger – viermal pro Jahr.

Ausführlichere Informationen können Sie dem Arbeitsbericht der Fachstelle entnehmen. Wir hoffen, mit diesen Neuerungen die Zusammenarbeit in der LMD in diesem und den nächsten Jahren be- und anreichern zu können.

Natürlich wollen wir auch unseren Akteur:innen aus der LMD die Gelegenheit geben, über ihr Wirken zu informieren, sei es über den Veranstaltungskalender Hamburg oder andere Aktivitäten der Landesinitiative / in der Stadt.

Einen Blick über den „Hamburger Tellerrand“ werfen wir mit den Rubriken „Neues aus der NDS“, in der wir Hinweise zur Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie sammeln, sowie unserem bundesweiten Veranstaltungskalender. Hier möchten wir insbesondere auf die aktuelle Ausschreibung zur 5. Förderwelle für lokale Allianzen für Menschen mit Demenz hinweisen. Auch Akteur:innen aus Hamburg können sich bewerben!

Mit freundlichen Grüßen aus der Fachstelle

Doris Kreinhöfer & Dr. Daniel Franz

HAG | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Fachstelle Leben mit Demenz

Wenn Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie den Newsletter ganz einfach und formlos abbestellen.

Impressum und Kontakt

Aus der Fachstelle Leben mit Demenz

Neue Struktur der Landesinitiative Leben mit Demenz und der Fachstellenarbeit

Wie bereits angekündigt, wollen wir Ihnen hier kurz die neue Arbeitsstruktur der Landesinitiative und der Fachstelle vorstellen: Oberste Richtlinie für die Arbeit der LMD und der Fachstelle sind die Ziele der Nationalen Demenzstrategie. Gemäß dieser legen Sozialbehörde, Fachstelle und Beirat für jeweils zwei Jahre ein Schwerpunktthema fest, welches die Arbeit der LMD bestimmen wird. Für die Jahre 2023/2024 sind dies die Themen **Information und Sensibilisierung**.

Die Fachstelle bereitet die Arbeit vor und leitet sie verantwortlich. Sie lädt jährlich zu einem Offenen Forum zum Thema ein. In diesem wird das Schwerpunktthema vorgestellt und besprochen. Alle sind eingeladen, Ideen und Vorschläge zur Arbeit des kommenden Jahres einzubringen und so gemeinsam die Weichen zu stellen. Im Anschluss an das Offene Forum sind am Thema Interessierte aufgerufen, sich für zwei Jahre in einem Fachkreis zu beteiligen und gemeinsam mit der Fachstelle am Thema zu arbeiten. Gemeinsam mit dem Fachkreis wird zweijährlich ein Fachtag konzipiert.

Neben dem Fachkreis zum Schwerpunktthema gibt es den Fachkreis „Aktionstage Demenz“, der ebenfalls von der Fachstelle verantwortet wird und die Aktionen rund um den Welt-Alzheimertag im September koordiniert. Dieser hat seine Arbeit bereits aufgenommen. Die Arbeit der bisherigen und noch aktiven Arbeitsgruppen geht in Netzwerkarbeit über. Damit gibt es ab 2023 zwei Formen von Netzwerken im Kontext der LMD:

1. bezirkliche Demenznetzwerke, die regional an der Verbesserung der Lebenssituation Betroffener arbeiten
2. themenbezogene Netzwerke (ehemals AGs), die überregional an bestimmten Themen arbeiten (derzeit: Migration und Demenz, Kompetenzkette Demenz, KuKuK-TV, Angehörigenhilfe Demenz)

Zur Unterstützung der Arbeit ist in der Fachstelle ein bezirksübergreifendes Pflege-Netzwerk nach § 45c Abs. 9 SGB XI angedockt. Der Fokus liegt hier gesondert auf der Unterstützung der pflege- und demenzbezogenen Netzwerke in der Stadt. In diesem Rahmen wird es ein halbjährliches Austauschformat für regionale und themenbezogene Netzwerke (ehemals „Forum Konferenzen und Allianzen“) sowie eine Fortbildungsreihe geben.

Weitere Informationen zu den neuen Strukturen in der Landesinitiative Leben mit Demenz und der Fachstelle können Sie auch der LMD-Website entnehmen.

Doris Kreinhöfer & Dr. Daniel Franz (Fachstelle LMD)

LMD-Projektförderung: Anträge können gestellt werden

Die Fachstelle Leben mit Demenz in Hamburg bei der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) kann kleinere Projekte und Veranstaltungen aus dem Themenfeld Leben mit Demenz in Hamburg in Höhe bis zu 1.500 Euro je Kalenderjahr fördern. Insgesamt stellt die Sozialbehörde dafür pro Kalenderjahr 10.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden die bezirklichen und thematischen Demenz-Netzwerke sowie Hamburger Projekte und Initiativen, die als Teil der Landesinitiative Leben mit Demenz agieren. Wirtschaftsunternehmen, einzelne Träger und Einzelpersonen können nicht gefördert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der LMD-Projektförderung.

Doris Kreinhöfer (Fachstelle LMD)

Aus der Landesinitiative und der Stadt

Dokumentation des Fachtags: „Noch mehr, noch bunter, noch innovativer – Hamburger Wohn-Pflegeformen weiter voranbringen!“ ist online

Am 9. November 2022 fand der Fachtag der Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften statt. Vielfältige Beiträge ermöglichten (auch) einen Blick ins Thema Demenz, u.a. zu den Themen Wohnpat:innen für Menschen mit Demenz ohne Angehörige und Menschen mit Demenz in der Lebensmitte. Die Dokumentation aller Beiträge der Veranstaltung finden Sie hier.

Fachtag „Frontotemporale Demenz“ der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. – Dokumentation und weitere Aktivitäten

Am 3. März 2023 fand der Fachtag der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. zum Thema „Frontotemporale Demenz“ (FTD) statt. Die ausführliche Tagungsdokumentation finden Sie hier.

Im Anschluss an den erfolgreichen Fachtag soll die Arbeit nun weitergehen. Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. ruft hierzu einen Runden Tisch zu FTD ein. Der Runde Tisch setzt sich aus Vertreter:innen der medizinischen Fachrichtungen, der unterschiedlichen Pflege- und Sozialdienste, der Therapierenden, der Beratenden und natürlich der Betroffenen bzw. Angehörigen zusammen. Der Runde Tisch wird professionell moderiert, protokolliert und transparent dokumentiert, um die Ergebnisse umsetzbar zu kommunizieren. Aus den Ideen des Runden Tisches wird ein professionelles Konzept erarbeitet, für dessen Umsetzung die Teilnehmenden des Runden Tisches in ihren Bereichen werben und idealerweise selbst zum „Best-Practice-Modell“ werden. Es finden ca. vier Termine statt. Lassen Sie uns gemeinsam probieren, was sich in unserer Gesellschaft anstoßen und bewegen lässt, um von frontotemporaler Demenz Betroffene und ihr soziales Umfeld bestmöglich zu unterstützen!

Bei Interesse am Runden Tisch zu FTD können Sie sich gerne wenden an:

Stefanie Klinowski (Ankerpunkt Junge Demenz, Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.)

Telefon: 8 81 41 77-283

E-Mail: s.klinowski@alzheimer-hamburg.de

Ergänzend hierzu bietet der Verein wohlBEDACHT e.V. den Online-Erfahrungsaustausch „Völlig anders – Pflege bei FTD“ an. Der Verein möchte eine Plattform bieten für die Fachwelt. Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Einrichtungsleiter sind eingeladen, ins Gespräch zu kommen über ihre Erfahrungen mit FTD-Betroffenen. Angehörige sind willkommen, aus ihrer Perspektive Wünsche an die Pflege und Erfahrungen aus ihrer familiären Betreuungsarbeit einzubringen. Ziel ist, miteinander und voneinander zu lernen und mittelfristig die Versorgungssituation für FTD-Betroffene in Deutschland zu verbessern. Der Austausch ist alle zwei Monate geplant und findet online statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Die Termine für 2023 sind:

- Mittwoch, 29. März 2023, 14.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch, 12. Juli 2023, 14.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch, 27. September 2023, 14.00 – 16.00 Uhr
- Montag, 20. November 2023, 14.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung per Mail über info@wohlBEDACHT.de, im Anschluss erhalten Sie einen Zoom-Link.

Stefanie Klinowski – Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Netzwerk Demenz Bergedorf: Website ist online!

Seit Anfang des Jahres ist die Website des Netzwerks Demenz Bergedorf online. Bürgerinnen und Bürger können sich über diese Seite schnell und aktuell über Angebote und Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Bergedorf informieren. Gleichfalls über aktuelle Veranstaltungen und Termine. Und natürlich auch über die aktiven Mitglieder und die Arbeit des Netzwerks. Sollten Sie selbst eine Veranstaltung mit Bezug zum Thema Demenz planen, kann diese auch bequem über die Website gemeldet werden. Gemeinsam mit dem aktualisierten „Leitfaden Demenz Bergedorf" wurde die Entwicklung der Website vom Bezirksamt Bergedorf und der Sozialbehörde gefördert. Die Website ist aufrufbar unter: www.demenznetz-bergedorf.de

Kontakt: Jörn Wieking

Telefon: 040 68 91 44 01

info@demenznetz-bergedorf.de

Jörn Wieking – Netzwerk Demenz Bergedorf

Veranstaltungsreihe „KONFETTI-Café mobil"

An unterschiedlichen Orten in Hamburg öffnen sich die Türen unseres mobilen KONFETTI-Cafés und Sie treten ein in einen warmherzigen, inspirierenden Raum der Begegnung für jedes Alter und jede Fasson. Unser KONFETTI-Café mobil findet sowohl regelmäßig an festen Standorten als auch auf Märkten und Straßenfesten statt. Wir hören Live-Musik, singen, tanzen, sind kreativ und lachen miteinander. Dabei entsteht eine einzigartige, wundervolle Atmosphäre. Unsere Musiker:innen, Clown:innen, Geschichtenerzähler:innen und Kreativkünstler:innen freuen sich auf Sie.

Das Angebot ist kostenfrei und steht jeder und jedem offen. Auf Wunsch können Sie bei uns Kaffee und Kuchen, soviel Sie mögen, für einmalig 2,50 Euro genießen.

Das KONFETTI-Café mobil wird gefördert vom Deutschen Hilfswerk und der Deutschen Fernsehlotterie. Unsere Kooperationspartner:innen sind: martini.erleben, Hamburgische Brücke, KUNSTKLINIK.

Mehr zum Programm finden Sie hier, Infos zu einzelnen Terminen im Veranstaltungskalender Hamburg.

Stella Barsch – KONFETTI IM KOPF e.V.

Neue Gesprächsgruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz bei der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Das neue Jahr ist erst wenige Wochen alt, aber im Bereich der Selbsthilfe tut sich bei der Alzheimer Gesellschaft Hamburg schon so einiges. Ganze drei Gruppen nehmen nun im nahenden Frühling ihre Gruppentreffen auf:

Angehörigengruppe Poppenbüttel

Gegründet auf Initiative einer ehemaligen pflegenden Angehörigen findet ab April ein regelmäßiges Austauschtreffen für Angehörige in Poppenbüttel statt. Die Gruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat in den Räumen des Hospitals zum Heiligen Geist (Hinsbleek 11), immer am zweiten Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Angehörigengruppe Hafencity

Die Gesprächsgruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. decken das gesamte Hamburger Stadtgebiet ab. Lediglich der Bezirk Mitte war bisher ein weißer Fleck auf der Karte. Damit ist nun Schluss! Im Januar hat die AG Hafencity ihre Arbeit aufgenommen. Die Treffen finden immer am ersten Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr mitten in der Hafencity im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage der Martha-Stiftung statt (Am Kaiserkai 44).

Neue Gesprächsgruppe für Angehörige von jüngeren Menschen mit einer Demenz in Bergedorf

Wenn Menschen vor dem 65. Lebensjahr an einer Demenz erkranken, sind auch ihre Angehörigen oft vor besondere Herausforderungen gestellt. Die bisherigen Gesprächsgruppen für Angehörige von jüngeren Menschen fanden online oder mitten in der Stadt im Herzen Eppendorfs statt. Nun wird auch der Hamburger Südosten gezielter versorgt, mit einer Selbsthilfegruppe in der Holtenklinker Straße 44. Die Gruppentreffen finden einmal im Monat, immer am zweiten Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.

Für alle Gruppen ist eine Anmeldung nötig.

Kontakt: Lina Sommer (Koordinatorin der Selbsthilfegruppen)

Telefon: 040 47 25 38 (Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.)

E-Mail: l.sommer@alzheimer-hamburg.de

Lina Sommer – Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Akteur:innen der Landesinitiative stellen sich vor: Ambulanter Hospizdienst im Hamburger Osten der Stiftung Bodelschwingh

Viele Menschen haben den Wunsch, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben, wenn es auf das Lebensende zugeht. Das ist nicht immer leicht, man benötigt dafür ein gutes Netzwerk. Der ambulante Hospizdienst kann ein Teil davon sein. Unsere Ehrenamtlichen begleiten schwer kranke und sterbende Menschen und ihre An- und Zugehörigen. Sie stehen ihnen zur Seite und sind Ansprechpartner:innen für Sorgen, Nöte, Angst und Trauer. Auch Menschen, die eine lebensbegrenzende Diagnose erhalten und deren Leben dadurch völlig aus dem Lot geraten ist, unterstützen wir.

Wir begleiten eine Zeit, oft bis zum Lebensende, mit Gesprächen, Zuhören, Spaziergängen oder einfach mit dem Dasein. Wir unterstützen Menschen in der Häuslichkeit und auch in Pflegeeinrichtungen. Manchmal haben eher die Angehörigen einen Bedarf, möchten über ihre Situation sprechen. Auch dafür sind wir da.

Alle Ehrenamtlichen machen bei uns eine Ausbildung zum:zur Hospizbegleiter:in, sie werden von unseren Hospizkoordinator:innen eng begleitet und durch Supervisionen unterstützt. Die Begleitungen durch die Ehrenamtlichen sind für jeden kostenlos.

Wir Koordinator:innen beraten Sie auch gern am Telefon oder persönlich bei Ihnen zu Hause zu den Themen Versorgungs- und Betreuungsmöglichkeiten für schwer erkrankte Menschen am Lebensende. Ebenso zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Oder wir nennen Ihnen weiterführende Institutionen, an die Sie sich mit speziellen Fragen wenden können.

Außerdem besteht ein Trauertreff jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr zusammen mit der ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Horner Weg 17, 20535 Hamburg.

Uta Reimers – Ambulanter Hospizdienst im Hamburger Osten

Aus der Stadt: Angehörigen-Ambulanz der Asklepios Kliniken jetzt an drei Standorten: Langenhorn, Altona und St. Georg

Belastende Lebensphasen bleiben gerade pflegenden/sorgenden Angehörigen oft nicht erspart. Die Angehörigen-Ambulanz der Hamburger Asklepios Kliniken ist ab sofort für Sie da und offen für alle Menschen, die sich durch die Betreuung oder Pflege eines erkrankten Familienmitgliedes seelisch belastet fühlen und Unterstützung suchen.

Denn wir wissen: Wer anhaltend unter Stress steht, fühlt sich innerlich nicht selten angespannt und herausgefordert, wenn das Leben einmal seine nicht so guten Seiten zeigt. Schlafstörungen, Schmerzen, Niedergeschlagenheit, Unruhe oder Antriebslosigkeit sind oft die ersten Warnzeichen. Kein Wunder also, wenn mal „die Puste ausgeht“ und die Hilfe für andere schwerer fällt. Denn wer eigene Bedürfnisse vernachlässigt, verliert auf Dauer Kraft und die eigene Energie leidet. Das kann auch die (Pflege-)Beziehung belasten.

Daher ist es wichtig, die richtigen Strategien zu kennen und rechtzeitig gegenzusteuern. Wir helfen Ihnen, innerlich stark zu bleiben oder zu werden. Für uns stehen Sie im Mittelpunkt. Dabei spielt die Art der Erkrankung des Pflegebedürftigen und das verwandtschaftliche Verhältnis keine Rolle. Ob Ehepartner, Kind, Enkel, Großelternteil, Freund:in oder entfernte:r Verwandte:r – die Angehörigen-Ambulanz ist für Sie da und hat ein offenes Ohr. Weitere Informationen zur Angehörigen-Ambulanz finden Sie hier.

Zentraler Kontakt: Angehörigen-Ambulanz Asklepios Klinik Nord

Telefon: 040 18 18 87-52 38

E-Mail: angehoerigenambulanz.nord@asklepios.com

Dr. Frank Jürgensen – Asklepios Klinik Nord

Aus der Stadt: Übergangspflege im Krankenhaus – Neues Unterstützungsangebot für Patient:innen nach Klinikbehandlung in Hamburg

In Hamburg ist ein neues Unterstützungsangebot entstanden, mit dem ein Beschluss des Bundestages auf Länderebene umgesetzt wird: die „Übergangspflege im Krankenhaus". In der Pressemitteilung des vdek heißt es dazu: „Wer nach einer Klinikbehandlung auf Hilfe bei der Versorgung angewiesen ist, kann in Hamburg die neu geschaffene Leistung ‚Übergangspflege im Krankenhaus' in Anspruch nehmen. Eine entsprechende Vereinbarung haben die gesetzlichen Krankenkassen in der Hansestadt mit der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft getroffen. […]"

Die neue Leistung kann für eine Dauer von bis zu zehn Tagen nach einer beendeten Klinikbehandlung in Anspruch genommen werden. Sie umfasst die Versorgung mit Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln, die Aktivierung der Versicherten, die Grund- und Behandlungspflege, das Entlassmanagement, Unterkunft und Verpflegung sowie im Einzelfall erforderliche ärztliche Behandlungen. Die rechtlichen Grundlagen zur Übergangspflege sind in den Paragrafen 39e und 132m SGB V zu finden.

Zur Pressemitteilung des Verbands der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Aus der Stadt: Aktualisierung des Wegweisers Betreuungsrecht

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz hat eine aktualisierte Fassung des „Wegweisers Betreuungsrecht" herausgegeben, der rechtliche Neuerungen zum 1. Januar 2023 aufgreift. Die Broschüre bietet einen ersten Überblick über das Betreuungsrecht und richtet sich an ehrenamtliche Betreuer:innen, betreute Personen, Angehörige und Interessierte. Sie enthält Informationen über die Aufgaben von Betreuer:innen sowie Hinweise auf Unterstützungsangebote und rechtliche Rahmenbedingungen, wichtige Gesetzestexte, Merkblätter, Informationen zu Versicherungsfragen sowie weiterführende Adressen und Informationen.

Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden oder über den Broschürenservice der Sozialbehörde bestellt werden.

Kontakt: Sozialbehörde, Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg

Telefon: 040 4 28 37-23 68

E-Mail: publikationen@soziales.hamburg.de

Veranstaltungskalender Hamburg

15. März 2023, 14.30 – 16.00 Uhr – KONFETTI-Café in der KUNSTKLINIK Eppendorf

Peter und Peter haben den Swing im Blut: Peter Hofbauer und Peter-Wolfgang Fischer spielen bekannte Schlager in Englisch, Deutsch und Spanisch sowie berührende Eigenkompositionen und zaubern eine entspannte und fröhliche Stimmung. Um Anmeldung wird gebeten!

Kontakt: KUNSTKLINIK Eppendorf, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg

Telefon: 040 41 92 16 79

E-Mail: info@konfetti-im-kopf.de

---

21. März 2023, 14.30 – 16.00 Uhr – „Wir tanzen weiter!" (Hamburgische Brücke e.V.)

„Dürfen wir Sie bitten?" Die Tanzschule Heiko Stender lädt uns auf die Tanzfläche ein: für Menschen mit/ohne Demenz, für Linksfüßler und alle Tanzbegeisterten.

Ort: ADTV Tanzschule Heiko Stender, Tibarg 40, 22459 Hamburg

Für mehr Information und Ihre Anmeldung (in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr): 040 4 60 21 58 oder demenzdock@hamburgische-bruecke.de

Kosten: 5 Euro (für Begleitpersonen frei)

---

30. März 2023, 14.59 Uhr – 16.31 Uhr – KONFETTI-Café im Stadtdomizil Altona

Von Lili Marleen bis Mary Lou, vom gelben Wagen bis zu den blauen Bergen: Wenn Frank Reinke seine Gitarre anstimmt, wird gemeinsam gesungen und geschunkelt. Jede und jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei!

Kontakt: KONFETTI-Café Altona im Stadtdomizil, Lippmannstraße 19–21, 22767 Hamburg

---

31. März 2023, 16.00 – 19.30 Uhr und 1. April, 10.00 – 16.30 Uhr – Kurs: Wenn die vertraute Welt im Vergessen versinkt (Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.)

Informationen über das Krankheitsbild, Verhalten, Umgang mit schwierigen Situationen, rechtliche Aspekte, Hilfen unter Leitung von Lina Sommer, Gerontologin (M. Sc.)

Ort: Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg

Anmeldung unter 040 88 14 17 70, 040 47 25 38 oder unter info@alzheimer-hamburg.de

---

18. April 2023, 14.30 – 16.00 Uhr – „Wir tanzen weiter!" (Hamburgische Brücke e.V.)

„Dürfen wir Sie bitten?" Die Tanzschule Heiko Stender lädt uns auf die Tanzfläche ein: für Menschen mit/ohne Demenz, für Linksfüßler und alle Tanzbegeisterten.

Ort: ADTV Tanzschule Heiko Stender, Tibarg 40, 22459 Hamburg

Für mehr Information und Ihre Anmeldung (in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr): 040 4 60 21 58 oder demenzdock@hamburgische-bruecke.de

Kosten: 5 Euro (für Begleitpersonen frei)

---

19. April 2023, 14.30 – 16.00 Uhr – KONFETTI-Café in der KUNSTKLINIK Eppendorf

Mit Reiner Jodorf und seiner Gitarre wird's richtig bunt: Folk- und Rocksongs der 60er- und 70er-Jahre sowie irische und plattdeutsche Folklore sorgen für gute Stimmung. Auch Schlager und Seemannslieder gehören zu seinem Programm. Um Anmeldung wird gebeten!

Kontakt: KUNSTKLINIK Eppendorf, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg

Telefon: 040 41 92 16 79

E-Mail: info@konfetti-im-kopf.de

---

21. April, 16.00 – 19.30 Uhr und 22. April, 10.00 – 16.30 Uhr – Kurs: Wenn die vertraute Welt im Vergessen versinkt (Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.)

Informationen über das Krankheitsbild, Verhalten, Umgang mit schwierigen Situationen, rechtliche Aspekte, Hilfen unter Leitung von Lina Sommer, Gerontologin (M. Sc.)

Ort: Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg

Anmeldung unter 040 88 14 17 70, 040 47 25 38 oder unter info@alzheimer-hamburg.de

---

24. April 2023, 14.30 – ca. 15.30 Uhr – KulturCafé Fünfjahreszeiten (Hamburgische Brücke e.V.)

Wer hört, fühlt – ein Konzertangebot für Menschen mit/ohne Demenz der Musiker:innen des Vereins Live Music Now, YEHUDI MENUHIN. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Ort: St.-Martinus-Kirche, Martinistraße 31, 20251 Hamburg

Für mehr Information und Ihre Anmeldung (in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr): 040 4 60 21 58 oder demenzdock@hamburgische-bruecke.de

Kosten: 5 Euro für Kaffee und Kuchen

---

26. April 2023, 17.00 – 20.00 Uhr – Veranstaltungsreihe für pflegende Angehörige: Kraftanker (Hamburgische Brücke e.V.)

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltungsreihe Kraftanker für pflegende Angehörige ein, um in Begegnung mit anderen Pflegenden Informationen sowie Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam neue Perspektiven zu finden. Thema: Diagnose Demenz. Und nun?

Ort: Tagespflege Mole44, Martinistraße 44 (Eingang über Frickestraße), 20251 Hamburg

Für mehr Information und Ihre Anmeldung (in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr): 040 32 86 03 77 oder ester@hamburgische-bruecke.de

---

26. April 2023, 13.30 – 17.30 Uhr, Fachveranstaltung: „Wohnen & Teilhabe im Quartier“ (Der PARITÄTISCHE Hamburg)

Ein Quartier sollte so gestaltet sein, dass deren Bewohnerinnen und Bewohner in unterschiedlichen Lebenslagen und in allen Lebensphasen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die Sicherung der Selbstbestimmungs- und Teilhabemöglichkeiten für alle ist daher eines der wesentlichen Ziele der Quartiersentwicklung.

In den nächsten Jahren werden die geburtenstarken Jahrgänge 1955 bis 1970, die sogenannten Babyboomer, nach und nach ins Seniorenalter kommen. Umso wichtiger ist es, Voraussetzungen für ein Leben im Quartier zu schaffen, in dem ein bedarfsgerechtes Wohnraumangebot, inklusive Strukturen und eine Versorgungssicherheit vorgehalten werden.

Zwei Jahre lang hat sich eine Arbeitsgruppe unter dem Dach des PARITÄTISCHEN Hamburg mit der Frage auseinandergesetzt, wie Wohnen und Teilhabe in den Hamburger Quartieren gesichert werden können. Was können wir von guten Praxisbeispielen lernen? Welchen Beitrag können gemeinnützige Träger leisten? Wo ist die Politik gefordert, die Rahmenbedingungen zu verbessern?

Die Ergebnisse sollen der Fachöffentlichkeit vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden. Eine detaillierte Einladung folgt demnächst!

Ort: Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11–12, 20148 Hamburg

---

27. April 2023, 17.00 – 19.00 Uhr – Kommunikation mit Menschen mit Demenz (Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.)

Referentin: Helga Kretschmer, Altentherapeutin

Ort: Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V., Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg

Anmeldung unter 040 88 14 17 70, 040 47 25 38 oder unter info@alzheimer-hamburg.de

---

2. und 5. Mai 2023, 14.30 – 16.00 Uhr – „Wir tanzen weiter!“ (Hamburgische Brücke e.V.)

„Dürfen wir Sie bitten?“ Die Tanzschule Heiko Stender lädt uns auf die Tanzfläche ein: für Menschen mit/ohne Demenz, für Linksfüßler und alle Tanzbegeisterten.

Ort: ADTV Tanzschule Heiko Stender, Tibarg 40, 22459 Hamburg

Für mehr Information und Ihre Anmeldung (in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr): 040 4 60 21 58 oder demenzdock@hamburgische-bruecke.de

Kosten: 5 Euro (für Begleitpersonen frei)

---

9. Mai 2023, 9.30 – 16.30 Uhr – „Route neu berechnen: Informationswege ins Versorgungssystem Demenz – Von Kompetenzketten, Versorgungspfaden und Zugangswegen“

Offenes Forum der Landesinitiative Leben mit Demenz Hamburg

Nachdem mehr als zwei Jahre die Zusammenarbeit (fast) ausschließlich online möglich war, findet 2023 das Offene Forum der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg wieder in Präsenz statt. Es bietet Akteur:innen und Interessierten Gelegenheit, sich wieder zu treffen und auszutauschen – „außerhalb der Kacheln“. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns zu diskutieren: Was bewegt Hamburg im Bereich Demenz? Was haben die letzten Jahre verändert? Wie wollen wir weiterarbeiten, um die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen zu verbessern?

Gleichzeitig ist das Offene Forum der Startschuss für die Arbeit an unserem Schwerpunktthema für die Jahre 2023 bis 2024: Information und Sensibilisierung. Es gibt in Hamburg eine Vielzahl von guten Angeboten, viele Akteur:innen engagieren sich im Bereich Demenz. Wir wollen in den kommenden zwei Jahren den Fokus darauf legen, das Vorhandene gut zu vernetzen und das Miteinander zu unterstützen, alle Angebote mit ins Boot zu nehmen und die Zugänge zu den Angeboten für die Betroffenen sowie ihre An- und Zugehörigen erleichtern. Eine detaillierte Einladung folgt demnächst, direkt zur Anmeldung geht es hier!

Ort: Cordes-Halle im Forum Ohlsdorf, Fuhlsbüttler Straße 756, 22337 Hamburg

Kontakt: Fachstelle Leben mit Demenz Hamburg

Telefon: 040 2 88 03 64 26

E-Mail: doris.kreinhoefer@hag-gesundheit.de

---

9. Mai 2023, 16 Uhr – Smartes Wohnen für Menschen mit Demenz – Hilfsmittel und technische Unterstützungssysteme (Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht)

Informationsveranstaltung für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer, Bevollmächtigte und Interessierte: Erfahren Sie, wie Technik und Hilfsmittel ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen können. Bei einer Führung durch die Ausstellung im Beratungszentrum für technische Hilfen und Wohnraumanpassung lernen Sie technische Hilfsmittel für Menschen mit Demenz kennen. Sie erfahren, welche Hilfsmittel sich in welchem Einzelfall eignen, wie sie angewendet werden und wie deren Finanzierung möglich ist.

Ort: Barrierefrei Leben e.V., Alsterdorfer Markt 7, 22297 Hamburg

Kontakt: Betreuungsstelle Hamburg, Beratungsstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht, Winterhuder Weg 31, 22085 Hamburg

Telefon: 040 4 28 63-60 70

E-Mail: beratungrechtlichebetreuung@altona.hamburg.de

---

17. Mai 2023, 14.30 – 16.00 Uhr – KONFETTI-Café in der KUNSTKLINIK Eppendorf

Terminvormerkung, Programm folgt

Kontakt: KUNSTKLINIK Eppendorf, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg

Telefon: 040 41 92 16 79

E-Mail: info@konfetti-im-kopf.de

---

6. und 26. Juni 2023, 14.30 – 16.00 Uhr – „Wir tanzen weiter!“ (Hamburgische Brücke e.V.)

„Dürfen wir Sie bitten?“ Die Tanzschule Heiko Stender lädt uns auf die Tanzfläche ein: für Menschen mit/ohne Demenz, für Linksfüßler und alle Tanzbegeisterten.

Ort: ADTV Tanzschule Heiko Stender, Tibarg 40, 22459 Hamburg

Für mehr Information und Ihre Anmeldung (in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr): 040 4 60 21 58 oder demenzdock@hamburgische-bruecke.de

Kosten: 5 Euro (für Begleitpersonen frei)

---

25. Juni 2023 – Klangzeit mit dem Ensemble Resonanz in der Elbphilharmonie (kleiner Saal)

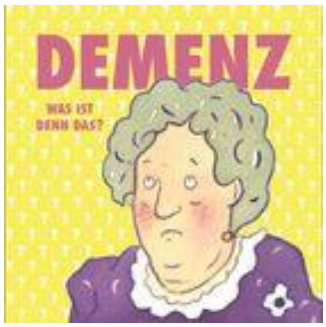
Unter dem Motto „Gemeinsam Musik erleben“ finden auch 2023 wieder Veranstaltungen im Format „Klangzeit“ statt. „Musikerinnen und Musiker des Ensemble Resonanz spielen […] kurze und abwechslungsreiche Stücke und begleiten beim Singen. Die ‚Klangzeit‘ dauert ungefähr eine Stunde, dabei ist in die Abfolge der Stücke und Lieder ein roter Faden hineingewebt. Was sich ändert: Von nun an darf sich der Kreis des Publikums von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen erweitern hin zu Menschen, die sich Erfahrungen mit live gespielter Musik in anderen Zusammenhängen wünschen als im herkömmlichen Konzertbetrieb. […] Viele Klangzeit-Veranstaltungen finden dezentral in den Stadtteilen statt. So sind die Wege kurz für jene, die Besonderes auch gern in ihrer Nachbarschaft erleben.“

Tickets kosten 5 Euro, weitere Informationen finden Sie hier.

Neues aus der NDS und Hilfreiches …

Broschüre „Demenz – was ist denn das?“ der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. erschienen

Demenz – was ist denn das?



Bildrechte: LzG Rheinland-Pfalz

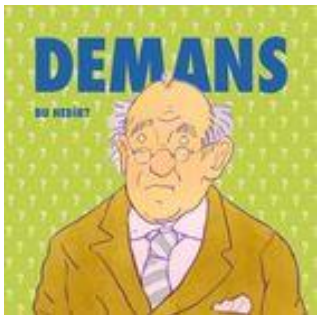
Warum haben Oma oder Opa sich so verändert? Eine kleine Broschüre hilft Eltern dabei, mit Kindern über Demenz zu sprechen.

Broschüre „Oma“ Download

Broschüre „Opa“ Download

Zur Bestellung

Demans – bu nedir?



Bildrechte: LzG Rheinland-Pfalz

Die kleine Broschüre „Demens – bu nedir?“, die Kindern im Vorschul- und Grundschulalter die Krankheit Demenz am Beispiel einer Großmutter und eines Großvaters erklärt, gibt es auch in türkischer Sprache.

Broschüre „Oma“ Download

Broschüre „Opa“ Download

Zur Bestellung

Familienferienstätten als Angebot für Menschen mit Demenz

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienerholung e.V. stellt in ihrer Broschüre „Familienerholung für Menschen mit Handicap, Pflegebedürftige und Angehörige mit Pflegeverantwortung“ Familienferienstätten vor, die auch fünf Erholungsangebote für Menschen mit Demenz beinhalten. Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auf der Website zur Nationalen Demenzstrategie.

Ausschreibung zur 5. Förderwelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Die Ausschreibung richtet sich an Akteur:innen in Landkreisen und kreisfreien Städten, in Bezirken und Stadtteilen, in denen es noch an Unterstützungsstrukturen für Menschen mit Demenz fehlt. Gefördert werden z.B. Vorhaben, die die Teilhabe von Menschen mit Demenz ermöglichen, pflegende Angehörige entlasten, eine Erstbegleitung für Menschen nach Erstdiagnose leisten oder die Unterstützung im Alltag bieten. **Für Hamburg sind insbesondere die Bezirke zur Bewerbung aufgefordert, in denen bisher noch keine Förderung im Rahmen der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz erfolgt ist. Bewerbungen für die 5. Förderrunde sind bis zum 19. Mai 2023 möglich.**

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen finden Sie hier. Zentrale Ansprechpartnerin bei Fragen ist die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ bei der BAGSO. Sie berät interessierte Akteur:innen in der Bewerbungs- und Förderphase bei der Konzeption und Umsetzung ihrer Projekte. Für Hamburg bietet auch die Fachstelle LMD Information und Beratung an.

Bundesweites

März/April 2023: „Zeit für mich“ – Online-Vorträge für pflegende Angehörige (AOK Rheinland/Hamburg)

Aus der Veranstaltungsankündigung: „Die Pflege einer nahestehenden Person ist nicht nur eine sehr erfüllende Aufgabe, sie kann möglicherweise belasten und die Gesundheit gefährden.

Oft stoßen Pflegende an ihre körperliche und seelische Belastungsgrenze. Entsprechend wichtig ist es, auch auf das eigene Wohlbefinden zu achten und sich regelmäßig Zeit für sich selbst zu nehmen.

Mit unseren Online-Vorträgen unter dem Motto ‚Zeit für mich‘ können Sie erfahren, was Sie für sich tun können, um eine Balance zu finden – zwischen den Anforderungen der Pflege Ihres/Ihrer Angehörigen und Ihrem persönlichen Wohlergehen.

Was gibt Ihnen neue Kraft und Perspektiven inmitten der pflegerischen Aufgaben?“

Im Anschluss an die Vorträge finden mehrtägige Vertiefungskurse statt. Weitere Informationen finden Sie hier.

---

19. April 2023, 9.00 – 13.00 Uhr: Online-Fachtagung „Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung“ (Landesfachstelle Demenz Saarland)

Aus der Veranstaltungsankündigung: „Der Anteil von Menschen mit geistiger Behinderung, die an einer Demenz leiden, ist deutlich höher als in der Durchschnittsbevölkerung, wie Studien zur Prävalenz bei dieser Personengruppe zeigen. […].

Verglichen mit der Durchschnittsbevölkerung bedeutet dies, dass eine Demenzerkrankung deutlich früher auftritt und ein drei- bis vierfach höheres Risiko besteht, an einer Demenz zu erkranken. Dadurch bedingt gewinnt die Thematik von Menschen mit Demenz bei gleichzeitiger geistiger Behinderung für pflegende Angehörige, für Einrichtungen der Pflege und Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie deren Träger und Verbände an Bedeutung.

Um diese Thematik näher zu beleuchten und weiteres Wissen in diesem Bereich zu generieren, findet die Fachtagung mit namenhaften Referent*innen online und kostenfrei statt.“

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

---

20. bis 21. April 2023, Fachtagung „Musik & Demenz“ (Universität Vechta/Katholische Akademie Stapelfeld)

Aus der Veranstaltungsankündigung: „Wie kaum ein anderes Medium lässt Musik demenziell beeinträchtige Menschen Identität, Kompetenz und Zugehörigkeit erleben. Die Fachtagung vermittelt Konzepte und Methoden, die es Menschen mit Demenz unterschiedlichen Schweregrads ermöglichen, Musik zu erleben und selbst zu musizieren. Das vielfältige Workshop Programm bezieht sich auf das stationäre wie auch häusliche Umfeld. Es wird gerahmt durch Vorträge zu aktuellen Erkenntnissen aus Neurologie, Musiktherapie und Musikgeragogik.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch von Haupt- und Ehrenamtlichen, die in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz tätig sind, von Praktikerinnen und Praktikern im Feld der Musiktherapie, Musikgeragogik und Musikpädagogik, von Angehörigen und von allen anderen, die musikalisch mit Demenzbetroffenen agieren!“

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

Impressum und Kontakt

Redaktion:

Doris Kreinhöfer & Dr. Daniel Franz

Mail: doris.kreinhoefer@hag-gesundheit.de; daniel.franz@hag-gesundheit.de

Impressum:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

Hammerbrookstr. 73

20097 Hamburg

Telefon: 040 288 03 64-0

Fax: 040 288 03 64-29

Mail: buero@hag-gesundheit.de

Internet: www.hag-gesundheit.de

Vereinsregister/Amtsgericht HH VR 5888

Vorsitzende: Prof. Dr. Susanne Busch

Geschäftsführung | Fachliche Leitung: Petra Hofrichter | Wirtschaftliche Leitung: Alexis Malchin

Sie haben für den nächsten Newsletter Beiträge rund um das Thema Leben mit Demenz?

Dann senden Sie diese bitte bis zum 01.05.2023 an: daniel.franz@hag-gesundheit.de

Wenn Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie den Newsletter hier formlos abbestellen.

13. März 2023